
Abteilungsbericht der Tanzsportabteilung 2017

Ein solides Jahr ist vorbei....

Das negative....es ist nicht viel passiert. Das positive....es ist nicht viel passiert. Alles in allem war es ein eher ruhiges Jahr, in dem wenig aufsehend erregende Sachen passiert sind.

Zuerst das Negative (aus meiner Sicht das einzige). Der Saal ist immer noch nicht mit einer Lichtanlage ausgestattet, die es erlaubt dort Tanzpartys zu machen. Aber wir arbeiten daran und ich hoffe man kann zur Mitgliederversammlung schon etwas davon sehen. Die Gründe hierfür liegen in erster Linie in der Problematik der Gesamtsanierung des Sportparks. Dort ist halt immer noch nicht ganz klar, ob und in welcher Form dort Sanierungen stattfinden, da es im Moment auch Gespräche mit dem NSV gibt zu fusionieren. Desweiteren gibt es wohl Überlegungen der Stadt, in dem gesamten Gebiet der Fußballplätze ein Wohngebiet zu errichten und damit auch, den Sportpark neu zu errichten.

Aber da dieses noch ungelegte Eier sind, haben wir uns entschlossen den Saal in Eigeninitiative „aufzuhübschen“. Dafür haben Nils Johannsen und ich, zwischen Weihnachten und Neujahr, die komplette Audio Anlage neu verkabelt und defekte Lautsprecher ausgetauscht. Die Lichtanlage ist, wie bereits gesagt, in Arbeit und Anja, Katharina und Gela haben sich bereit erklärt den Saal auch optisch in dieses Jahrtausend zu holen. Deshalb ist der Plan jetzt auch spätestens zum Frühjahr Tanzpartys anbieten zu können.

Die Mitgliederzahlen entwickeln sich, entgegen dem Trend in anderen Tanzsportabteilungen, durchaus positiv. Wir hatten, jeweils zum 01.Januar.... im Jahr 2015 (203 Mitglieder), 2016 (223 Mitglieder), 2017 (250 Mitglieder) und 2018 (267 Mitglieder). Durch relativ viele Eintritte im Januar, sind wir aktuell bei über 280 Mitgliedern.

Zu den sportlichen Berichten.

Der Hauptgruppentag und der Jugendtag wurden im Herbst wieder ganz gut angenommen. Wir hatten relativ viele Paare und auch viele Zuschauer, sodass wir dort auch finanziell einen kleinen Überschuß hatten.

Der Rock `n Roll Bereich wächst dank des Engagements des Trainers, Alexander Graf, und konnte letztes Jahr wieder den Vize Landesmeister in der C-Klasse stellen. Dort gibt es auch Bemühungen, durch Kooperationen mit Schulen, den Jugendbereich zu vergrößern.

Der Turniertanzbereich wächst ebenso stetig und wir sind vermutlich eine der größten Turniertanzabteilungen des Landes Schleswig-Holstein. Dadurch kommen auch Erfolge über die wir uns besonders freuen. So waren Ellen und Christoph z.B. das beste Deutsche Paar in Blackpool (*das* legendäre Englische Tanzturnier) in der Senioren III Standard und sie konnten vor kurzem auch ihr erstes WDSF Turnier in Tschechien gewinnen. Roman und Marissa, die bei Kai in der Latein Gruppe trainieren (aber für TiK starten), gewannen letztes Jahr den Deutschland Cup, waren also das beste Paar Deutschlands in der Hauptgruppe A Latein.

Besonders freut mich auch, dass wir, mit meinem Sohn Bente und seiner Partnerin Annika, auch wieder ein Jugendpaar haben, das den Verein im Standard Bereich vertritt. Sie haben es geschafft in 9 Wochen die D Klasse zu durchtanzen und sind mit dem Sieg der Baltic Youth schon in die C Klasse aufgestiegen und in den Landeskader aufgenommen worden. Ebenso freut mich, dass wir aus Anjas Kindergruppe auch erstmals wieder 4 Breitensportpaare hatten, die an unserem Jugendtag teilgenommen haben.

Als weiteres Nachwuchspaar sind Norman und Celia gerade äußerst erfolgreich in der Hauptgruppe D unterwegs, und Rene und Bianca fahren reihenweise Turniersiege in der Sen I D ein. Auch in den Latein Gruppen bei Kai gibt es gerade reichlich Zuwachs und wir hoffen auch dort, gerade im Kinder und Jugendbereich, bald schöne Erfolge feiern zu können.

Als Neuheit, im Norden der Republik, werden wir jetzt auch die Struktur des Gruppentrainings im Standard Bereich verändern. Es wird zukünftig keine typische Einteilung nach Startgruppen und damit vermutlicher Leistungsfähigkeit mehr geben, sondern nach Thematik. Das bedeutet, dass es 3 Gruppen geben wird, die nach den Themengebieten Basic, Technik und Leistung trainiert werden. Wir glauben damit, auch für die Zukunft, noch besser aufgestellt zu sein und den Verein für fremde Paare noch attraktiver zu gestalten.

Vielleicht ein Zeichen der Qualität des Trainings ist auch, dass von 27 Paaren aus dem Standard Kader des TSH, 10 Paare aus dem 1. SCN kommen.

Am Ende möchte ich noch allen danken, die dazu beitragen, dass der Verein so ist, wie er ist. Dazu gehören natürlich alle Trainer und Vorstandskollegen aber natürlich auch alle Helfer, die mit ihrem Engagement dazu beitragen kleine und große Dinge zu verändern und besser zu machen, damit alle Mitglieder des Vereins auch weiterhin vernünftig trainieren können.

Danken möchte ich auch der Geschäftsstelle und dem Geschäftsführer Frank Fröhlich. Ihr unterstützt uns wirklich toll.

Einen besonderen Dank möchte ich an Thomas Benthien aussprechen, der Aufgrund zeitlicher Belastungen, seinen Posten als Kassenwart abgeben möchte. Hierfür wurde, mit Nils Johannsen, eine Übergangsregelung gefunden, über die wir uns sehr freuen.

Thomas, du hast über viele Jahre deine Zeit und dein Engagement für den Verein und seine Mitglieder geopfert und einen tollen Job gemacht.

Dafür nochmal ein besonderes ***Danke***.

Thorsten Rieck

1. Vorsitzender der TSA